

Belgien und Frankreich. Erinnerungsorte zum Ersten Weltkrieg

Exkursion

4. bis 8. Mai 2014

Brüssel – Ypern – Péronne – Verdun – Paris (B/F)

Das Erinnern an den Ersten Weltkrieg ist allgegenwärtig. Wir interessieren uns für die museologische Dimension dieses Themas und begeben uns gemeinsam mit dem Historiker Jay Winter auf eine Reise, die uns zu ehemaligen Schlachtfeldern, zu Friedhöfen, Gedenkstätten und Museen zwischen Brüssel und Paris führt. Unser Interesse wird den besonderen Voraussetzungen des heutigen Gedenkens und Vermittelns gelten: Was bedeutet es, wenn Landschaft als eine der letzten greifbaren Zeuginnen zum zentralen Objekt wird? Wie kann mit Spuren und Relikten in Frontregionen zwischen In-situ-Stillstellung und (notwendiger) Inszenierung umgegangen werden? Da Erinnern immer zeitgebunden ist: Welche Originalobjekte und Bilder werden gegenwärtig wie kontextualisiert und präsentiert? Hat das sozialhistorische Interesse am Thema die Militärgeschichte und Waffenkunde abgelöst? Wie gelingt es, angesichts der europäischen und globalen Tragweite dem lokalen Krieg und persönlichen Leiden gerecht zu werden? Bedeutet zeitgemäße Gestaltung von Krieg und Gewalt erfahrungsorientierte Gestaltung? Und: Welchem gesellschaftlichen Auftrag folgen die ausgewählten Einrichtungen und Museen?

mit

Piet Chielens Direktor, In Flanders Fields Museum, Ypern (B)

Hervé François Direktor, Historial de la Grande Guerre, Peronne (F)

Antoine Prost Emeritierter Professor für Zeitgeschichte, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne (F)

Michel Rouger Direktor Musée de la Grande Guerre du Pays de Meaux, Meaux (F)

Xavier Pierson Direktor Mémorial de Verdun (F)

Jay Winter Professor für Zeitgeschichte, Yale University, Newhaven (USA)

Veranstaltungsleitung

Jay Winter Professor für Zeitgeschichte, Yale University, Newhaven (USA)

Bettina Habsburg-Lothringen Leiterin Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Programm

Sonntag, 4. Mai 2014 (Brüssel)

18.00 Begrüßung & Einführung
Jay Winter & Bettina Habsburg-Lothringen

Montag, 5. Mai 2014 (Ypern+Koekelare+Vladslö)

8.00 Abfahrt nach Ypern

10.00 - 12.00 **In Flanders Fields Museum**

Piet Chielens

Das Museum in den wieder aufgebauten Tuchhallen von Ypern dokumentiert die Geschichte des Großen Krieges in der westflämischen Frontregion Westhoek. Wir besuchen die neu eröffnete Dauerausstellung, die der menschlichen Kriegserfahrung und der Landschaft als bis heute greifbare Zeugin des Krieges gewidmet ist.

12.00 - 13.00 Mittagspause

13.00 - 15.00 **Die Schlachtfelder Flanderns**

Geführter Rundgang

15.00 Abfahrt nach Koekelare

15.45 - 16.45 **Käthe Kollwitz Museum**

Das sich in einer alten Brauerei in Koekelare befindliche kleine Museum zeigt grafische Arbeiten der Künstlerin und Pazifistin.

16.45 Abfahrt nach Vladslö

17.00 - 18.00 **Deutscher Soldatenfriedhof Vladslö**

Jay Winter

Besuch des Friedhofs, der mit mehr als 25.000 Gräbern in einer weitläufigen Parkanlage an den Tod deutscher Soldaten erinnert.

18.00 Abfahrt nach Peronne

Übernachtung im Hotel St. Claude in Peronne

